

# STADT VOERDE (Niederrhein)

## Rechnungsprüfungsausschuss

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses  
am Donnerstag, 15.11.2018, 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr  
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Klenner, Michael Bernhard (B' 90/Grüne)

#### Anwesend:

##### **SPD-Fraktion**

Goemann, Uwe Jan

Krieg, Wolfgang

Lemm, Bastian

Meulendyck, Hans-Peter

Rieser, Ralf

vertritt Alakas, Abdullah (SPD)

##### **CDU-Fraktion**

Gördü, Hasan

Holl, Reinhold Arnold

Mölleken, Bert

Pollmann, Andreas

Sarres, Hans-Bernd

##### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

##### **Fraktion Wählergemeinschaft Voerde**

Fregin, Manfred Robert

vertritt Claus, Jürgen (WGV)

##### **FDP-Fraktion**

Goltz, Udo Herbert

#### Entschuldigt fehlten:

Meiners, Stefan (B' 90/Grüne)

Claus, Jürgen (WGV)

Alakas, Abdullah (SPD)

Buhren-Goch, Gisela (SPD)

#### Von der Verwaltung waren anwesend:

Bürgermeister Haarmann

1. Beigeordneter Limke

Kämmerer Hülser

Grootens, Dieter (FB 7)

Kriegsmann, Ulrike (FD 3.2) (bis 18.00 Uhr)

Wellmann, Andreas (ÖRP)

Gettler, Harald (Schriftführer)

Gäste:

Von der Firma BPW:

Herr Bienen (bis 18.00 Uhr)

## Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

## **Tagesordnung**

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 20.06.2018
- 3. Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Voerde (16/842 DS)
- 4. Prüfung des Verzichts zur Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2017 (16/843 DS)
- 5. Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 (16/845 DS)
- 6. Mitteilungen der Verwaltung
- 7. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

# Sitzungsverlauf

Der 2. stellv. Vorsitzende Michael Klenner eröffnet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und weist darauf hin, dass der 1. stellv. Vorsitzende, Herr Claus, krankheitsbedingt die Sitzung nicht leiten kann und verbindet dies mit einem Genesungswunsch im Namen des Ausschusses.

## Öffentliche Sitzung

### Zur Geschäftsordnung

#### **a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stellv. Vorsitzender Michael Klenner stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

#### **b Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

#### **c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW**

Stellv. Vorsitzender Michael Klenner stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

## Tagesordnung

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

### **2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 20.06.2018**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm die Niederschrift über die Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 20.06.2018 zur Kenntnis.

### **3. Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Voerde**

**16/842 DS**

Stellv. Vorsitzender Klenner wies einleitend darauf hin, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 durch die beauftragte BPW Treuhand GmbH erfolgt sei, begrüßte Herren Bienen von der BPW und erteilte ihm das Wort.

Herr Bienen berichtete über

- den Umfang der erfolgten Jahresabschlussprüfung
- die getroffenen Prüfungsfeststellungen zu wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalten
- die Entwicklung der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage der Stadt Voerde.

Im Rahmen der nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB vorgeschriebenen Berichterstattung über entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen nannte Herr Bienen u. a. die nachstehenden Gründe:

- Die Stadt Voerde befindet sich seit Jahren in der Haushaltssicherung.
- Der Jahresfehlbetrag 2017 beträgt T€ 1.565, der vollständig aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden muss.
- Die Kredite zur Liquiditätssicherung belaufen sich Ende Oktober 2018 auf 54.000.000 €.

Abschließend wies Herr Bienen darauf hin, dass die Prüfung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes keine wesentlichen Beanstandungen ergeben haben und für das Haushaltsjahr 2017 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden kann.

Im Anschluss an die Präsentation warb Herr Bienen für die Einführung eines Tax Compliance Management Systems (TCMS) zur Sicherstellung gesetzeskonformen Verhaltens im Steuerbereich, um strafrechtliche Risiken für städtische Bedienstete (inkl. Verwaltungsleitung), die sich aus etwaigen Gesetzesverstößen ergeben könnten, zu minimieren. Bürgermeister Haarmann ergänzte, dass für die 1. Sitzungsperiode 2019 eine Drucksache geplant sei, die die notwendige Installation eines TCMS inklusive der personellen Voraussetzungen beschreibe.

Im Rahmen der hier dargestellten zusätzlichen Personalressourcen wies Herr Lemm auf die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden im Gesamtwert von über 1,5 Millionen Euro hin, die auf 1 Jahr umgerechnet ca. 15 Vollzeitstellen darstellen würden.

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarf bestand, bedankte sich stellv. Vorsitzender Klenner bei Herrn Bienen und rief zur Abstimmung der Drucksache Nr. 842 auf.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zum Bilanzstichtag 31.12.2017 durch die mit der Prüfung beauftragte BPW Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bünde, inhaltlich, und stellt fest, dass
  - a) die durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zum 31.12.2017 - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang- sowie des Lageberichtes zu keinen Beanstandungen geführt hat,
  - b) der Jahresabschluss 2017 den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet wurden und
  - c) der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zum Stichtag 31.12.2017 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Voerde (Niederrhein) vermittelt (§ 101 Abs. 1 GO NRW).
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2017 zum Stichtag 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 276.760.553,92 € festzustellen.

3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, den Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 1.565.229,43 € durch die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage zu decken.
4. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Rates, dem Bürgermeister für den Jahresabschluss 2017 die uneingeschränkte Entlastung gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **4. Prüfung des Verzichts zur Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2017 16/843 DS**

Herr Wellmann erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation den Prüfauftrag sowie die hierzu durch die örtliche Rechnungsprüfung durchgeführte Prüfung. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass die Verzichtserklärung des Kämmers und des Bürgermeisters vom 11./12.09.2018 nachvollziehbar begründet ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Hieraus folgernd sei die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum Stichtag 31.12.2017 entbehrlich.

Anschließend fasste der Rechnungsprüfungsausschuss folgenden Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt die Prüfung des Verzichts zur Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2017 durch die örtliche Rechnungsprüfung inhaltlich und stellt fest, dass die Voraussetzungen für die Befreiung von der Aufstellungspflicht eines Gesamtabchlusses für den Abschlussstichtag 31.12.2017 bestehen und somit auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses verzichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **5. Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 16/845 DS**

Nach kurzer Einleitung durch Herrn Wellmann fasste der Rechnungsprüfungsausschuss folgenden Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmt gem. § 103 Abs. 5 GO NRW zu, dass sich die örtliche Rechnungsprüfung eines Dritten zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 bedient.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **6. Mitteilungen der Verwaltung**

Keine.

#### **7. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung**

Keine.

Stellv. Vorsitzender Michael Klenner schließt die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 18:10 Uhr.

Voerde, 16.11.2018

Michael Klenner

Schriftführer  
Harald Gettler